

MODULE	Einheiten der Trainingsergebnisse	Trainingsergebnisse	Wissen	Fähigkeiten	Kompetenzen
<b>Modul 1 - Identifizierung des Marktes (in Italien, der Türkei, Österreich, Ungarn und Georgien)</b>	Hauptbegriffe und -konzepte für Öko-Innovationen in der Hotellerie (einschließlich Marktbeobachtung, Dynamik und wichtige Marktakteure).	Der Lernende kann die wichtigsten Begriffe und Konzepte der Öko-Innovation in der Tourismusbranche erläutern.	Die Struktur des Marktes zu beschreiben und Marktkenntnisse haben.	Markte und Details vergleichen zu können.	Die eigene Vision von Öko-Innovation in der Tourismusbranche diskutieren können.
	Berufe mit Öko-Innovation im Gastgewerbe in Partnerländern.	Der Lernende wird in der Lage sein, Hauptberufe und aktuelle Berufe im Bereich Öko-Innovation in der Tourismusbranche zu identifizieren.	Aktuelle Berufe und berufliche Fähigkeiten für Öko-Innovationen in der Tourismusbranche zu identifizieren.	Die sektoralen Anforderungen für Berufe zu definieren.	Die für Öko-Innovationen in KMU's erforderlichen Berufe aufzählen können.
	EU-Recht und Rechtsvorschriften zu Öko-Innovationen im Gastgewerbe (inkl. finanzielle Unterstützung und Anreize in Partnerländern).	Der Lernende kann Informationen über EU-Gesetze und -Gesetze zu Öko-Innovationen in der Tourismusbranche abrufen.	Verstehen der Normen und Aktionspläne der Europäischen Union für Öko-Innovationen und identifizieren von verschiedenen finanziellen Unterstützungen.	Die wichtigsten Normen und Maßnahmen, nach denen gehandelt werden soll auswählen und geeignete finanzielle Unterstützungen finden.	Sich bei der Planung einer öko-innovativen Idee an die Normen und Vorschriften zur finanziellen Unterstützung halten können.
<b>MODUL 2 - Öko-Innovation im Tourismusbereich</b>	Ziele öko-innovativer Geschäftsimplimentierungen.	Der Lernende kann die verschiedenen Ziele identifizieren, um öko-innovative Ideen für das KMU zu erarbeiten.	Die Produkte, Prozesse, Marketingmethoden, Organisationen und Institutionen als Ziele für die Öko-Innovation von KMU's beschreiben können.	Festlegung der Ziele für ökologisch innovative Ideen von KMU's im Gastgewerbe.	Innovationsziele für ihr eigenes KMU's festlegen können.
	Mechanismen öko-innovativer Geschäftsimplimentierungen.	Der Lernende kann die richtige Methode anwenden, mit der eine Änderung des Öko-Innovationsziels stattfindet oder eingeführt wird.	Versteht die vier grundlegenden Veränderungsmechanismen: Modifikation, Neugestaltung, Alternativen, Kreativität.	Die vier grundlegenden Veränderungsmechanismen verstehen und die für Öko-Innovationsideen am besten geeigneten implementieren.	Den geeigneten Mechanismus für Öko-Innovation im eigenen KMU erkennen und auswählen.
	Auswirkungen öko-innovativer Geschäftsimplimentierungen.	Der Lernende kann die ökoinnovativen Maßnahmen unter Berücksichtigung seiner Auswirkungen auch während des Lebenszyklus planen.	Die verschiedenen Auswirkungen einer ökologisch innovativen Idee zu beschreiben.	Die möglichen Auswirkungen einer ökoinnovativen Idee während ihres gesamten Lebenszyklus aufzeigen.	Eine öko-innovative Idee für das eigene KMU, basierend auf den damit verbundenen Auswirkungen auswählen.
<b>Modul 3 - Zusammenarbeit mit Schlüsselpartnern für Öko-Innovation</b>	Schlüsselkooperationen für Öko-Innovation in KMU's.	Der Lernende wird in der Lage sein, wichtige Partner für Öko-Innovationen in KMU's zu identifizieren und mit diesen	Die wichtigen Partner für Öko-Innovationszwecke definieren.	Identifizierung potenzieller Schlüsselpartner für Öko-Innovationsideen.	Die entsprechenden Beziehungen und Kooperationen mit wichtigen Partnern für Öko-Innovationen in KMU's aufbauen und
	Gegenseitiger Nutzen von Öko-Innovationen.	Der Lernende kann den wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Nutzen (ökologisch innovativer Ideen in KMU's der Tourismusbranche definieren.	Den wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Nutzen von Öko-Innovationen in KMU's definieren.	Messung des wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Nutzens ökologisch innovativer Ideen für KMU's in der Tourismusbranche.	Den gegenseitigen Nutzen von ökologisch innovativen Ideen mit Schlüsselpartnern erkennen und aufbauen.
<b>Modul 4 - Aufbau von Netzwerken</b>	Verwendung von sozialen Netzwerken zum Erstellen von Netzwerken für Öko-Innovationen in der Tourismusbranche.	Der Lernende kann die notwendigen Betreiber für die Schaffung sozialer Netzwerke für Öko-Innovationen in der Tourismusbranche implementieren.	Beschreiben zu können, wie für Öko-Innovationen in der Hotellerie Verbindungen zur örtlichen Gemeinde aufzubauen sind.	Die Struktur sozialer Netzwerke analysieren und mit umweltfreundlichen KMU's am besten geeigneten schaffen.	Ein geeignetes soziales Netzwerk für ökologisch innovative KMU's errichten können.
	Bewertung der Wirksamkeit verschiedener Netzwerke für Öko-Innovationen in der Tourismusbranche.	Der Lernende wird in der Lage sein, mit verschiedenen Instrumenten die Effektivität von Netzwerken für Öko-Innovationen in der Tourismusbranche zu verstehen.	Die Wirksamkeit von sozialen Netzwerken für Öko-Innovationsgemeinschaften beschreiben.	Die Wirksamkeit von sozialen Netzwerken für Öko-Innovation vergleichen können.	Die am besten geeigneten Netzwerke für die Öko-Innovation der KMU in der Tourismusbranche wählen zu können.
<b>Modul 5 - Ausgangspunkt für Öko-Innovationen</b>	<b>Produkt/Service Innovation</b>				
	"Grüner Einkauf" - Lokale Produkte - Saisonale Produkte - Stadt- / Vertikal- /Heimgärten	Der Lernende wird in der Lage sein, den Beschaffungsprozess in Bezug auf "grüne" Kriterien zu managen und die Verwendung heimischer Produkte im Unternehmen fördern.	Kriterien für eine umweltfreundliche Beschaffung und Beschaffung heimischer Produkte definieren können.	Konventionelle Produkte und Materialien mit umweltfreundlichen Produkten zu vergleichen.	Umweltfreundliche oder "Grüne Lösungen" für den Beschaffungsprozess zu finden.
	Slow Food - Kriterien - Wie es geht - Vorteile "	Der Lernende kann Slow Food-Konzepte für das Restaurant ausarbeiten.	Strategien zur Realisierung von Slow Food im Restaurant herausfinden und aufstellen können.	Die Hauptbereiche von Fast Food und Slow Food analysieren.	Eine neue Vision "Slow Food" für das Unternehmen zu schaffen.
	Nachhaltiges Ressourcenmanagement - Persönlicher Service - Räume - Infrastruktur	Der Lernende wird in der Lage sein, innovative ressourceneffiziente Methoden in allen Bereichen der Dienstleistung zu implementieren.	Mögliche Bereiche für Verbesserungen in Bezug auf die Ressourceneffizienz identifizieren.	Zu wissen, wo etwas zu tun ist / was zu ändern ist, um eine höhere Ökoeffizienz zu erreichen.	Maßnahmen zur Verbesserung der Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit umsetzen.
	<b>Prozess Innovation</b>				
	Materialfluss / Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft	Der Lernende kann die Prozesse entsprechend der Ressourceneffizienz anpassen. Er / Sie kann Stoffkreisläufe schließen.	Die Eckpfeiler der Materialflüsse im Unternehmen verstehen. Kenntnisse über das Konzept und die Kriterien der Kreislaufwirtschaft.	Lineare Wirtschaft mit Kreislaufwirtschaft zu vergleichen und die Nachteile von ersterer aufzuzeigen.	Stoffkreisläufe schließen.
	Energieeffizienz - Heizen / kühlen - Heißes Wasser - Kochen - Beleuchtung - Elektronische Geräte	Der Lernende kann die Effizienz des Energieverbrauchs in allen Bereichen steigern, in denen Energie verwendet wird.	Kriterien für Verbrauch und Produktion für die verschiedenen Arten von Energie kennen.	Den Energieverbrauch (Wärme, Strom, Mobilität) in einem Unternehmen zu analysieren. Innovative Wege zu finden, um den Energieverbrauch zu senken.	Energieeffizienzpläne erstellen und diese auf ihre Plausibilität überprüfen.
	Abfallwirtschaft - Abfallvermeidung - Wiederverwendung, Upcycling - Recycling - Mülltrennung - Müllentsorgung	Der Lernende wird in der Lage sein, den gesamten Abfallsektor auf nachhaltige Weise gemäß der europäischen Abfallhierarchie zu verwalten.	Spezifische Kenntnisse über die Abfallbewirtschaftung in Unternehmen und die damit verbundenen Rechtsvorschriften zu haben.	Die Art und Weise der Materialien vom Eingang zum Ausgang zu analysieren und die Stellen zu finden, an denen sie zu Abfall werden.	Ein Abfallwirtschaftskonzept für ein Unternehmen aufstellen und die Praxis umsetzen.
	Gebäude- und Gebäudemangement - Umweltfreundliche Materialien - Einsatz umweltfreundlicher Technologien	Der Lernende wird in der Lage sein, umweltfreundliche Lösungen für den (Wieder-) Aufbau von Gebäuden und Infrastrukturen in Bezug auf innovative Materialien und Technologien zu finden.	Umweltfreundliche Methoden für den Bau oder die Rekonstruktion von Gebäuden zu definieren.	Vorteile umweltfreundlicher Materialien und umweltfreundlicher Technologien aufzuzeigen.	Ein umweltfreundliches Facility Management zur Förderung umweltfreundlicher Baumethoden.
	<b>Organisatorische Innovation</b>				
	Bewusstseinsbildung - Informationen, Info-Point	Der Lernende kann den aktuellen Status erkennen und innovative Verbesserungsmaßnahmen finden.	Kenntnis der wichtigsten Methoden zur Sensibilisierung von Mitarbeitern und Kunden.	Sensibilisierungskampagnen für Mitarbeiter und Gäste durchzuführen.	
	Umweltfreundliche Mobilität - Interner und externer Transport - An- und Abreise der Gäste - Infrastruktur	Der Lernende wird in der Lage sein, alle Aspekte der Mobilität eines Hotelunternehmens nach "grünen Kriterien" zu verwalten.	Umweltfreundliche Transport- und Logistikmethoden definieren und über die notwendige Infrastruktur Bescheid wissen. Ein Corporate Mobility-Konzept aufzustellen.	Transportmittel zu analysieren und über Vor- und Nachteile Bescheid wissen und wissen, was wirklich gebraucht wird.	Umweltfreundliche Mobilität auf verschiedenen Ebenen zu organisieren.
"Grüner Tourismus" - Freizeitaktivitäten - Öko-Workshops - "Green Meetings"	Der Lernende kann Aktivitäten und Veranstaltungen nach „grünen Kriterien“ organisieren.	Über das Konzept des Grünen Tourismus Bescheid wissen und entsprechende Aktivitäten definieren.	Die Bedürfnisse der Gäste analysieren und innovative Formen touristischer Aktivitäten anbieten (Green Tourism).	Innovative Geschäftspraktiken, Arbeitsorganisation oder Außenbeziehungen im Zusammenhang mit Green Tourism nachweisen.	
<b>Markt Innovation</b>					
Umweltmanagementsystem, Umweltzeichen - Information - Kriterien - Leistungen	Der Lernende kann sich aktiv an der Einführung des UMS beteiligen. Er / Sie kann Umweltzeichen einführen.	Über die Grundprinzipien und die Verwendung von Umweltmanagementsystemen und Umweltzeichen Bescheid wissen.	Kriterien vergleichen und die für das Unternehmen am besten geeigneten überprüfen.	Die ökologisch innovativen Elemente von Umweltzeichen zeigen und wie man sie einsetzt.	
Ökologisches Marketing - Vernetzung - Zusammenarbeit mit Partnern - Marketing-Materialien	Der Lernende wird in der Lage sein, umweltorientierte Marketingstrategien zu entwickeln, die umweltfreundliche Materialien verwenden und sich auf den Grünen Tourismus konzentrieren.	In der Lage sein, neue Marketingmethoden und neue Methoden für Marketinginnovationen zu nennen.	Kreative, nachhaltige Aufgaben erledigen, diese Ideen vertreten und fördern.	An innovativen „Green Marketing“ - Strategien zu arbeiten.	
<b>Modul 6 - Öko-Innovation in Aktion</b>	Organisatorische Unterstützung öko-innovativer Praktiken.	Der Lernende kann die organisatorische Unterstützung für ökologisch innovative Praktiken in KMU's in der Tourismusbranche aktivieren.	Beschreiben grundlegender organisatorischer Unterstützungsinstrumente (intern und extern) für Öko-Innovationen.	Nutzung der notwendigen Instrumente zur organisatorischen Unterstützung von Öko-Innovationen in KMU's.	Verwaltung verschiedener organisatorischer Unterstützungsinstrumente für ökologisch innovative Ideen in KMU's im Tourismussektor.
	Finanzierung von Öko-Innovationen in KMU's.	Der Lernende kann öffentliche und / oder private Finanzierungsquellen für Öko-Innovationen in KMU's der Tourismusbranche identifizieren.	Erinnern an verschiedene mögliche Finanzierungsmethoden für Öko-Innovationen in KMU's.	Vergleichen von Finanzierungsquellen (öffentlich und privat), die zu ökologisch innovativen Unternehmen im Tourismussektor beitragen könnten.	Verwalten eines Finanzierungsplans für eine eigene öko-innovative Idee.
<b>Modul 7 - Transformation von KMU's für eine ökologisch innovative Lieferkette in der Tourismusbranche</b>	Erfüllen Sie sich ihren öko-innovativen Traum.	Der Lernende kann seine ökologisch innovative Idee von Produkt, Dienstleistung oder Technologie unter Berücksichtigung grundlegender Elemente des Geschäftsmodells testen.	Die Hauptmerkmale und Vorteile von Öko-Innovation definieren.	Die ökologisch innovativen Merkmale und Vorteile der KMU-Idee aufzeigen.	Überwachung und Bewertung der Vorteile der ökologisch innovativen Idee für KMU's.
			Die Werte einer öko-innovativen Idee identifizieren.	Über die Werte der ökologisch innovativen Idee des KMU's berichten.	Die Werte der öko-innovativen Idee im KMU's umsetzen.
			Aktionen der Wettbewerber und / oder wettbewerbsfähige Produkte oder Dienstleistungen zurückrufen.	Vergleich der ökologisch innovativen Idee von KMU's mit den wichtigsten Wettbewerbern auf dem Markt.	Mit den Unterschieden der Wettbewerber umgehen.
	Bewertung der ökologischen Innovationskraft ihres Unternehmens (Produkt- / Dienstleistungsinnovation, Prozessinnovation, Organisationsinnovation und Marketinginnovation).	Der Lernende kann die strategische Kapazität des Unternehmens beurteilen und die erforderlichen Elemente ändern, um ein ökologisch innovatives KMU entlang der Lieferkette der Tourismusbranche zu werden.	Ökologisch innovative Elemente auflisten für die Umgestaltung eines KMU's.	Analyse der für die Umgestaltung der KMU's erforderlichen Elemente der Öko-Innovation.	Überwachung des Transformationsprozesses anhand der identifizierten Öko-Innovationsmerkmale.
<b>Modul 8 - Wertschöpfung</b>	Öko-innovative Wertschöpfung	Der Lernende kann die wichtigsten Schritte der Wertschöpfung für ökologisch innovative KMU's im Tourismussektor umsetzen.	Den Grundrahmen für die ökologisch innovative Wertschöpfung in KMU's verstehen.	Erläutern Sie die wichtigsten Schritte für eine ökologisch innovative Wertschöpfung.	Anwendung der Hauptschritte der Wertschöpfung auf das eigene KMU zum Zweck der Öko-Innovation.